



Rapport der Komitee-Sitzung

Beaufort 12.10.2010

Anwesend :

Commune de Beaufort	HOFFMANN Camille	x	KLEIN Roger	x
Commune de Bech	SCHINTGEN Edmond		STOOS Christiane	
Commune de Berdorf	WALERIUS Ernest	x	ADEHM Guy	
Commune de Consdorf	POOS-STEICHEN Malou	excusée	RIES Edouard	x
Commune d'Echternach	WENGLER Yves	x	HARTMANN André	x
Commune d'Ermsdorf	STEFFES Tim	excusé	BALTES Daniel	excusé
Commune de Fischbach	BRAUN Roger	x	KARIER Marco	excusé
Commune de Heffingen	SINS Georges	x	CLOOS John	excusé
Commune de Larochette	WIES Pierre	x	GINTER Georges	x
Commune de Medernach	BINTZ Bob	x	SCHWEIGEN Jean-Paul	x
Commune de Mompach	SCHOELLEN Jos	excusé	ZENDER Mario	
Commune de Nommern	EICHER Marc	x	DIDERRICH Vic	excusé
Commune de Reisdorf	WAGNER Claude	excusé	RIES Romain	excusé
Commune de Rosport	WEHENKEL-DECKER Mariette	x	OSWEILER Romain	excusé
Commune de Waldbillig	BENDER Gérard	x	SMIT Guillaume	
MEC asbl.	MOUSEL-CAPODIMONTE Sylvie	x	THEISEN-SIMON Cécile	x
Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises asbl.	STOFFEL Gilles	excusé	POMMERELL Serge	x
D'Fiissercher asbl.	BENDER-BERLAND Geneviève	excusée	GRATIAS Carlo	
Entente des SIT de la Région du Mullerthal - Petite Suisse et Basse Sûre asbl.	BADEN Robert	x	MICHELS Léon	x
Syndicat d'Initiative et de Tourisme Reisdorf asbl.	DIMMER Francis	x		
Hôtels réunis de la Petite Suisse asbl.	BRIMER Henri	excusé	SCHUMACHER Alex	x
Association pour la Promotion du Tourisme Rural asbl.	MATHAY Jos	excusé		
Lëtzebuenger Natur- a Vulleschützliga – Sektioon Mëllerdall	TIBESART Théo	x	CONTER Jos	x
Mouvement écologique - regionale Sektion Echternach	KRIPPES René	x	FEIDT Marc	excusé
Vum Bauerenhaff op den Dësch asbl.	MISCHEL René	x	WEYDERT Martine	
Union Nationale des Distillateurs Agricoles Luxembourgeois	LEUCHTER Gerard		LIES Edouard	excusé
Amis du château de Larochette asbl.	CLEMEN Norbert	excusé	LORIG Siegfried	
Groupement européen des Ardennes et de l'Eifel - section luxembourgeoise	LENERTZ Roby		SCHNEIDERS Etienne	
Groupement forestier Our-Sûre	WALCH Jean-Pierre	x	DE SCHORLEMER Hubert	excusé
RIM asbl.	SCHMIT Fernand	x	MISCHEL Denise	x
Jugendkoordination	WACKER Christian		THINNES Alexandra	
Echternocher Jugendhaus	BIRGEN Patrick		WEIWERTZ Guy	
Der Versammlung beigewohnt: PEITER Anette (LEADER-Büro), BONERT Françoise (MAVDR), VIRGINIO José (ORT-MPSL), LEIDER Susanne (ORT-MPSL)				



Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

Tagesordnung

1. Annahme des Berichts vom 29. Juni 2010
2. Vorstellung und Abstimmung über das geplante LEADER-Projekt „Qualitätsoffensive Fahrradtourismus Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz“
3. Vorstellung und Abstimmung über das geplante transnationale LEADER-Projekt „Grenzenlos Radeln“
4. Abschluss des LEADER-Projektes „Markenbildung Mullerthal Trail – vom Produkt zum Profil“
5. Interregionales LEADER-Projekt Landakademie:
 - a. Lernfest 2011
 - b. Finanzierung bis Ende 2011
6. Geplantes transnationales LEADER-Projekt „Energie grenzüberschreitend nutzen“ : die nächsten Schritte
7. LEADER-Projekt „Soziale Mediation“: Einweihung des Mediationservice
8. Sonstiges
9. Datum der nächsten Versammlung

1. Annahme des Berichts vom 29. Juni 2010

Der Bericht vom 29. Juni 2010 wurde einstimmig von den Mitgliedern des Komitees genehmigt.

2. Vorstellung und Abstimmung über das geplante LEADER-Projekt „Qualitätsoffensive Fahrradtourismus Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz“

Projekträger: Office Régional du Tourisme-Région Mullerthal –

Petite Suisse Luxembourgeoise asbl.

Laufzeit: Januar 2011 – Dezember 2012

Gesamtbudget: 142.000 €

José Virginio präsentiert die Projektskizze für das geplante Fahrradprojekt „Qualitätsoffensive Fahrradtourismus Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz“.

Nach einer Analyse der Ausgangssituation mit der Darstellung der Defizite in der Region stellte er die geplanten Inhalte für das Projekt sowie die Ziele, Zielgruppen und das Budget vor.

Neben dem Wandertourismus bietet der Fahrradtourismus als naturnahe Tourismusform eine realistische Chance das Gästeaufkommen in der Region Müllerthal weiter zu steigern. Ebenso wie das Wandern gehört das Radfahren zu den beliebtesten Freizeit- und Tourismusaktivitäten in der Natur und liegt damit voll im Trend.

Ziel des Projektes ist es, die Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz mit einem ganzheitlichen Vermarktungskonzept zum Radtourismus innerhalb eines überschaubaren Zeitrahmens auf einen wettbewerbsfähigen Qualitätsstand zu bringen. Dabei sollen die unterschiedli-



Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

chen Arten von Radtourismus (Mountainbike-, Rennrad- und klassischer Radtourismus) gleichermaßen Berücksichtigung in dem Konzept finden.

Folgende Bausteine des Marketings sollen mit Inhalten gefüllt werden:

- Produktpolitik
- Preispolitik
- Distributionspolitik
- Kommunikationspolitik.

Im Anschluss an die Präsentation informierte Yves Wengler die Mitglieder des Komitees über die enge Abstimmung des Projektentwurfs mit den zuständigen Ministerien, dem Landwirtschaftsministerium und dem Tourismusministerium. Beide Ministerien befürworten das Projekt. Das Tourismusministerium wird 2011 zudem das Thema Fahrradfahren sehr stark promoten.

In der anschließenden Diskussion gab es eine positive Resonanz auf das geplante Projekt. Die vom Projektträger schon in diesem Jahr initiierte enge Zusammenarbeit mit einzelnen Rad-Vereinen in der Region hatte zu einer starken Nachfrage des breit gefächerten Angebots an Radtouren geführt. Wichtig sei es, die Zusammenarbeit mit den ansässigen und aktiven Vereinen in der Region auch im Rahmen des Projektes zu lancieren.

Auch die Vernetzung mit den benachbarten Regionen, sei es die Mosel mit dem LEADER-Projekt „Rent a bike“ oder die Partner auf der deutschen Seite, ist bei dem Fahrradthema wichtig zu beachten. Diese Zusammenarbeit ist geplant, vor allem im Rahmen des zweiten transnationalen Projektes „Grenzenlos radeln“.

Es wurde darauf hingewiesen, dass auch das Thema E-Bike für die Zukunft bestimmt ein großes Potential bietet.

Das Projekt wurde vom Komitee einstimmig mit einem Finanzbudget von 142.000 € befürwortet. Der Finanzplan sieht eine Beteiligung von 67% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (95.140 €) sowie 33% durch die Region (46.860 €) vor. Die regionalen Gelder werden zu 28% durch Gemeindegelder getragen (39.760 €), 5% werden vom Projektträger selbst finanziert (7.100 €).

3. Vorstellung und Abstimmung über das geplante transnationale LEADER-Projekt „Grenzenlos Radeln“

Projektträger: Office Régional du Tourisme-Région Mullerthal –
Petite Suisse Luxembourgeoise asbl.

Laufzeit: Januar 2011 – Dezember 2012

Gesamtbudget: 80.000 €

Anteil LEADER-Regionen in Luxemburg : 32.293 €

Anteil LAG Müllerthal: 15.692 €



Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

Eine erste Projektskizze wurde bereits auf der letzten Versammlung der LAG Müllerthal am 29. Juni 2010 in Berdorf präsentiert. Die Mitglieder des Komitees hatten das Projekt prinzipiell befürwortet und als wichtig für die Region empfunden. Einzelne Punkte (Projekttitle, Finanzierungsschlüssel und Gesamtbudget) sollten in den AG-Sitzungen mit den Partnern jedoch erneut diskutiert werden.

Das überarbeitete Projekt stellte José Virginio vor.

Im Rahmen eines transnationalen Projektes soll der Fahrradtourismus im grenznahen Raum (D, L, F) gefördert werden. Es geht v.a. darum, die Touristen zu längeren Aufenthalten in den Regionen zu bewegen. Da jede einzelne Region relativ klein ist und schnell mit dem Fahrrad durchquert ist, soll durch die gemeinsame Vermarktung das Gebiet insgesamt an Bedeutung gewinnen. Dazu soll eine Imagebroschüre (dt., frz.) erstellt werden, in der eine grenzüberschreitende „Leuchtturm“-Route vorgestellt wird und zusätzliche thematische Touren entlang der Flüsse Saar, Mosel und Sauer. Zusätzlich soll eine Internetseite aufgebaut werden, mit Informationen zu den Touren, nützliche Infos und Erklärungen, GPS-Daten, fahrradfreundliche Hotels sowie Pauschalangeboten. Desweiteren soll Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden.

In der anschließenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Touristen aus den Niederlanden kommen und daher auch über die Herausgabe der Broschüre in englischer Sprache nachgedacht werden sollte. Aufgrund der begrenzten Finanzbudgets bei den Partnern ist dies im Rahmen des geplanten Projektes zunächst nicht möglich. Es ist jedoch langfristig denkbar, dass eine englischsprachige Broschüre aus eigenen Mitteln realisiert werden kann.

Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei 80.000 €, die insgesamt auf fünf finanzierende Partner verteilt werden: die LAG Miselerland (L), die LAG Müllerthal (L), die LAG Moselfranken (D), die ILE-Saar-Obermosel (D) sowie das Syndicat Mixte à Vocation Touristique Les Trois Frontières (F). Der jeweilige zu finanzierende Anteil der beteiligten Partner setzt sich zusammen aus einem einheitlichen Sockelbetrag A, der insgesamt 50% der Gesamtkosten ausmacht plus einen variablen Zusatzbetrag B pro Partner. Der Zusatzbetrag ist abhängig von der Anzahl der in der Region vermarkteten Thementouren. Für die LAG Müllerthal bedeutet dies (bei einer Gesamtanzahl von 13 Touren für alle Partner) Kosten in Höhe von 15.692 €.

Die LAG Müllerthal übernimmt für die beiden beteiligten LEADER-Gruppen (LAG Müllerthal und LAG Miselerland) in Luxemburg die koordinierende Funktion. Die Projektträgerschaft und damit auch die Finanzabwicklung für die luxemburger Seite liegt beim Office Régional du Tourisme-Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise asbl..

Der Finanzplan sieht für die beiden LEADER-Gruppen eine Beteiligung von 79% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium sowie 33% durch die Regionen Müllerthal und Miselerland vor.

Die Mitglieder des Komitees befürworteten den finanziellen Anteil für die LAG Müllerthal in Höhe von 15.692,00 €. Davon werden 79% (12.369,68 €) durch FEADER und Landwirtschaftsministerium unterstützt und 21% (3.295,32 €) von der Region Müllerthal. Die regionalen Gelder werden in ihrer Gesamtheit von den Gemeindegeldern gedeckt.



4. Abschluss des LEADER-Projektes „Markenbildung Mullerthal Trail – vom Produkt zum Profil“

Susanne Leder stellte in einer Power-Point-Präsentation zusammenfassend die Ergebnisse des Projektes MU 4.1.3 N° 3 “Markenbildung Mullerthal – vom Produkt zum Profil” vor.

Ein ausführliches Dokument mit einer Evaluation des gesamten Projektes wurde am Abend der Sitzung verteilt (vgl. Anlage).

Das Projekt hatte eine Laufzeit von August 2008 bis September 2010.

Der Finanzabschluss im Projekt sieht wie folgt aus:

	FEADER + Etat	Part régional			TOTAL
		Communes LEADER	Commune de	Privé	
%	67 %	23 %		10 %	100%
€	134.977,32 €	46.335,50 €		10.145,87 €	201.458,69 €

Das Komitee beglückwünschte die Projektträger für das erfolgreiche und mit großem Engagement durchgeführte Projekt. Das Budget wurde von den Komitee-Mitgliedern einheitlich genehmigt.

Änder Hartmann sprach am Ende einen großen Dank an alle aus, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt ein großer Erfolg wurde: LEADER, die Projektverantwortlichen, alle Sponsoren, Gemeinden, Vereinen und im Projekt aktiven Personen.

Wegweisend im Projekt war die Professionalität in der Ausführung und Umsetzung. Um diese langfristig gewährleisten zu können, sei es essentiell wichtig, dass das Projekt auch weiterhin von allen tatkräftig unterstützt wird.

5. Interregionales LEADER-Projekt Landakademie

a. Lernfest 2011

Im Rahmen des LEADER-Projektes Landakademie wird nächstes Jahr am 5. Juni 2011 in Echternach die 3. Auflage des Lernfestes veranstaltet.

Alle Vereine, Betriebe, Initiativen aus der Region sind aufgerufen, beim Lernfest nächstes Jahr mitzumachen. Ziel des Lernfestes ist es, ein breites Publikum unter dem Motto „Lernen macht Spass“ zu erreichen. Gerechnet wird mit ca. 5.000 Besuchern und einer großen Anzahl von Ausstellern.



Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

Im Vorfeld dieser Veranstaltung gibt es vieles zu planen und organisieren. Dazu soll eine AG mit Akteuren aus der Region und Vertretern aus den anderen drei LEADER-Regionen gebildet werden. Der Termin für die erste Versammlung ist am 3. November 2010 von 17-19 Uhr im LEADER-Büro in Echternach. Alle die bei der AG mitarbeiten wollen sollen sich bitte bei Anette im Büro melden.

Am 5. Oktober 2010 gab es im Spiegelsaal des Lycée in Echternach eine erste Informationsveranstaltung für alle interessierten Vereine aus den vier LEADER-Regionen, die sich beim Lernfest beteiligen möchten. Anmeldungen für einen Stand, Workshops oder einen anderen Programmpunkt auf dem Lernfest können im LEADER-Büro oder direkt bei der Landakademie gemacht werden.

b. Finanzierung bis Ende 2011

Das interregionale LEADER-Projekt Landakademie mit den vier beteiligten LEADER Gruppen Redange-Wiltz, Clervaux-Vianden, Lëtzebuerg West und Müllerthal wird Mitte nächsten Jahres auslaufen. Um das Projekt langfristig finanziell abzusichern gab es in den letzten Monaten viele Gespräche, u.a. dem Bildungs- und Landwirtschaftsministerium.

Nach den Gesprächen wurde Anfang des Jahres ein Antrag beim Landwirtschaftsministerium eingereicht, um das Projekt auch über die LEADER-Laufzeit hinaus mit 50% finanziell zu unterstützen. Die restlichen 50% des Budgets müssen aus den jeweiligen Budgets der vier beteiligten Regionen getragen werden.

Um das Projekt finanziell zumindest bis Ende 2011 abzusichern wurde vorgeschlagen, den jeweiligen regionalen Anteil aus dem LEADER-Topf zu nehmen.

Für die Region Müllerthal handelt es sich dabei um eine Summe von 10.600 €

In der Diskussion wurde die Frage gestellt ob es eine Evaluation bezüglich des Erfolges des Projektes gibt. Genaue Zahlen sind aufgrund der Vielzahl der Kursanbieter schwer zu bekommen, jedoch haben einzelne größere Anbieter verlässliche Statistiken in den letzten Jahren geführt, die auch mit bei dem Antrag im Landwirtschaftsministerium eingereicht wurden. Die beiden Vereine in der Region Müllerthal, die die meisten Kurse anbieten, die RIM asbl. und die MEC asbl. betonten, dass die Broschüre und die Zusammenarbeit mit der Landakademie sich für ihre Kurse sehr positiv ausgewirkt haben.

Françoise Bonert konnte noch keine definitive Aussage bezüglich der 50%-Zuschuss von Seiten des Landwirtschaftsministeriums geben. Diese Entscheidung wird jedoch in den nächsten Tagen fallen. Sie machte auch darauf aufmerksam, dass das Projekt langfristig nicht ohne die jeweilige finanzielle Beteiligung durch die Regionen denkbar ist. Der maximale Zuschuss, der jährlich vom Ministerium kommt, liegt bei 50%.

Die Mitglieder des Komitees haben sich mit zwei Enthaltungen dafür ausgesprochen, die 10.600€ aus dem LEADER-Topf für das Projekt einzusetzen.



Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu– Internet: www.mu.leader.lu

6. geplantes transnationales LEADER-Projekt „Energie grenzüberschreitend nutzen“: die nächsten Schritte

Zusammen mit der benachbarten LEADER-Gruppe Bitburg-Prüm soll 2011 ein gemeinsames transnationales Projekt zum Thema Energie gestartet werden. Dazu wurde im diesem Jahr ein Vorbereitungsprojekt durchgeführt, um die Inhalte gemeinsam zu erarbeiten.

Neben den Themenschwerpunkten Umweltbildung, Tourismus, Sanfte Mobilität und Öffentlichkeitsarbeit soll im Projekt auch die Säule der Beratung für die Gemeinden integriert werden. Angedacht ist eine Bestandsaufnahme und Potentialanalyse für die 15 LEADER-Kommunen. Bevor der Projektantrag gestellt wird, ist es sinnvoll zunächst zu ermitteln, welche Gemeinden sich aktiv am Projekt beteiligen möchten. Von daher wurde beschlossen, im Vorfeld des Projektes einen kurzen Informationsbrief an alle 15 Schöffenräte zu schicken mit einer Rückmeldefrist von vier Wochen. Mit den Gemeinden, die sich gemeldet haben, soll dann der Projektantrag ausformuliert und budgetär berechnet werden

Die nächsten Schritte, zum transnationalen Projekt:

- Aufstellung Kooperationsvereinbarung, Abstimmung in den Komitees und Genehmigung von den Ministerien
- Brief an alle Gemeinden: Beteiligungsmöglichkeit beim Projekt
- Idee: Initialberatung in den interessierten LEADER-Kommunen
 - Qualifizierung der Kommunalverwaltungen hinsichtlich Energieverbrauch,
 - mögliche Effizienzsteigerungsmöglichkeiten,
 - Optimierung regionaler Stoffströme
- Ergebnis:
 - Energiesteckbrief für die Gemeinden mit Energieverbrauch sowie CO₂-Emissionen
 - Handlungsempfehlungen zur Optimierung der lokalen Energie- und Stoffströme
- Weitere Projektbausteine (im transnationalen Kontext mit der LAG Bitburg-Prüm)
 - Umweltbildung
 - Sanfte Mobilität
 - Tourismus
- Öffentlichkeitsarbeit
- Festlegung eines Projektträgers auf der dt. und lux. Seite
- Bewilligung des Projektantrags in den Komitees und im Ministerium
- geplanter Start des Projektes ab 2011



7. LEADER-Projekt „Soziale Mediation“: Einweihung des Mediationservice

Sylvie Mousel informiert über den aktuellen Stand im Projekt.

Nachdem die bisherige Koordinatorin im Projekt Romaine Boever ihre Arbeit im Sommer 2010 beendet hat, arbeitet seit Mitte September 2010 Danielle Merx in dieser Funktion.

Nach der Ausbildung der Mediatoren wird der regionale Service für Nachbarschaftskonflikte Mitte Oktober offiziell eingeweiht. Die Funktionsweise des Service wurde vorgestellt.

Um den Dienst in Anspruch zu nehmen gibt es eine kostenlose Kontaktnummer (Telefon 8002 3883). Zwei Mal pro Woche, Dienstags von 9-11 Uhr sowie Donnerstags von 18 bis 20 Uhr ist der Service personell besetzt. In den Zeiten dazwischen läuft ein Anrufbeantworter bzw. die Interessenten können sich auch per mail an den Service wenden (mediation@mecasbl.lu).

Zur offiziellen Einweihung in Anwesenheit des Landwirtschaftsministers Romain Schneider am 19. Oktober um 19 Uhr im Fräihof in Steinheim wurden alle Mitglieder des Komitees herzlich eingeladen.

8. Sonstiges

Neubesetzung Sekretariatstelle

Julie Mousel hat ihr Arbeitsverhältnis zu Ende September 2010 bei der Gemeinde Echternach gekündigt. Die Stelle wurde am 11. September 2010 im WORT neu ausgeschrieben. Das Auswahlverfahren für die Bewerber ist derzeit am Laufen.

9. Datum der nächsten Versammlung

Die nächste Komitee-Sitzung findet am **15. Dezember 2010** um 19:30 Uhr in Medernach statt. Im Anschluss an die Versammlung lädt die LAG Müllerthal alle Mitglieder des Komitees zu einem Essen ein.